

80
Jahre
Landesverband
Berlin-Brandenburg
1946-2026

**Börsenverein des
Deutschen Buchhandels**
Berlin-Brandenburg



52021

Jahresbericht | aufgeblättert no. 60





Liebe Mitglieder,

das Jahr 2025 war vielfältig, turbulent und aufregend. Prall gefüllt mit Aktivitäten für unsere Mitglieder, voll wichtiger Initiativen und spannender Projekte. Herausforderungen, die sich der Buchbranche zunehmend stellen, pflasterten unseren Weg, und Glücksmomente rund ums Buch zeigten uns, wie wertvoll unsere Arbeit und unser gemeinsames Streben sind. Unser Team formierte sich neu mit Miriam Gabriela Möllers als Geschäftsführerin, das Jubiläumsjahr des Börsenvereins brach an. Unterwegs bei unseren Mitgliedern oder an den Schreibtischen der Geschäftsstelle haben wir uns für die Belange der Buchbranche stark gemacht, live und in Farbe bei unseren Veranstaltungen, telefonisch oder im Email-Austausch haben wir unsere Mitglieder in ihrer Arbeit unterstützt.

Natürlich, das Jahr 2025 war vor allem geprägt von den wirtschaftlichen Herausforderungen innerhalb unserer Branche. Besonders in den kleineren Beitragsgruppen mussten Buchhandlungen schließen. Steigende Logistik-Kosten, gravierende Entwicklungen im Bereich der Gewerbemieten sowie die spürbare Kaufzurückhaltung unserer Kund*innen führten dazu, dass profitable Betriebe zunehmend mit Ertragsproblemen zu kämpfen hatten.

Auf der Verlagsseite zeigte sich ein vergleichbares Bild: Bei kleinen und mittleren Verlagen sanken die Auflagen, direkte Umsatzeinbußen folgten auf dem Fuße. Die begründete Sorge, dass die Kette zwischen Verlag und Buchhandel abreißt und die Vielfalt der Verlagslandschaft schwindet, wurde zunehmend sichtbar.

Nicht nur, um uns als neu-formiertes Team der Geschäftsstelle vorzustellen, sondern auch, um wirklich »vor Ort« bei Ihnen am Schreibtisch oder im Laden miteinander ins Gespräch zu kommen, sind wir unter dem Motto »#lvbbontour« aufgebrochen in alle Himmelrichtungen – und haben viele Anregungen für unsere weitere Arbeit im Landesverband mitgenommen.

Für unsere bewährten »Leuchttürme« wie das Berliner Bücherfest und den Berliner Verlagspreis, die so wesentlich sind für die Sichtbarkeit gerade unabhängiger Sortimente und Verlagsprogramme, konnten wir in zäher Lobbyarbeit erneut die notwendigen Fördergelder erringen. Wir haben den Blick gezielt nach Brandenburg gerichtet, konnten in vielen regionalen Gremien, in die wir uns eingebracht haben, Ansatzpunkte für zukünftige Initiativen ausmachen, um dem Flächenland Brandenburg und seinen Buchhandels-Unternehmen noch zielführender zur Seite zu stehen.

Die synergetische Zusammenarbeit mit den verschiedenen Landesverbänden hat an Fahrt aufgenommen und der Austausch mit dem Bundesverband gestaltet sich produktiv, davon zeugt die gemeinschaftliche Arbeit in der Mitglieder-Akquise-AG. Überhaupt trägt die bewusst nahbarere Mitgliederbetreuung, die sich das Geschäftsstellen-Team ab 2025 verschrieben hat, vielversprechende Früchte. Noch ist der Mitgliederverlust des Landesverbands überschaubar, doch die vielen strukturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Herausforderungen sind auch in Berlin & Brandenburg enorm – und erfordern unsere ganze Kraft und Konzentration.



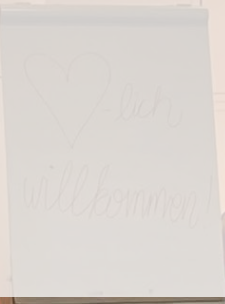
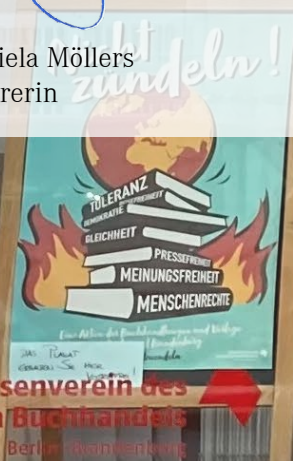


Gerade weil die Zeiten auch 2026 herausfordernd bleiben, nehmen wir für unsere Buchbranche die Werte in den Blick, die uns größtmöglich stützen und voranbringen: »Solidarität« und »Gemeinschaft« im Börsenverein des Deutschen Buchhandels. Wie wichtig das ist und wie richtig wir damit auch im neuen Jahr schon lagen, zeigten uns die Entwicklungen rund um den Deutschen Buchhandlungspreis 2025, die uns in den vergangenen Wochen in Atem hielten.

Unsere Mission ist klar: Es gilt, ein wirtschaftlich tragfähiges Verlags- und Buchhandlungswesen in unserer strukturell überaus unterschiedlichen Verbands-Region nachhaltig zu sichern. Konkret heißt das für uns als Landesverband, dass wir die Sichtbarkeit der kleinen und mittleren Verlage und Buchhandlungen in ihren stationären Umfeldern weiter zu stärken haben, ohne die großen Unternehmen und ihre Belange aus dem Blick zu verlieren; dass wir neue Ideen für Geschäftsmodelle in unserer Branche entwickeln wollen und dem digitalen Zeitalter gerecht werden wollen; vor allem aber, dass wir Wege finden müssen, die Wirtschaftlichkeit aller Betriebe in unserer Region sicherzustellen. Sei es durch politische Lobbyarbeit, sei es durch die Hervorhebung funktionierender Ideen oder die konstruktive Vernetzung unserer Mitglieder. Deshalb bleiben wir auch im laufenden Jahr an Ihrer Seite – mehr denn je!

Ihre

Miriam Gabriela Möllers
Geschäftsführerin



Börsenverein des
Deutschen Buchhandels
Berlin-Brandenburg

Börsenverein des
Deutschen Buchhandels
Berlin-Brandenburg

Mitgliederbesuche – #lvbbontour!

Besonders stolz sind wir auf die ungezählten Kilometer, die wir 2025 für unsere neue Aktion #lvbbontour zurückgelegt haben und denen wir 2026 viele weitere hinzufügen wollen: Viele Male waren wir ab Mitte des Jahres in Berlin und Brandenburg unterwegs und haben Mitglieder und solche, die es werden wollen, besucht und die Begegnungen auf unseren Social Media-Kanälen dokumentiert.

Ob Eberswalde im Nordosten Brandenburger, Frankfurt an der Oder oder Finsterwalde im Landkreis Elbe-Elster – kein Weg war umsonst. Ob an nur einem Tag vom Prenzlauer Berg nach Charlottenburg-Wilmersdorf, zurück nach Berlin-Mitte, runter nach Lichterfeld und im Dunkeln an die Krumme Lanke – jedes Treffen hat sich gelohnt. Überall konnten wir gute, offene, konstruktive und auch kritische Gespräche führen.

Die Ergebnisse dieser Besuche fließen in unsere Arbeit ein und helfen uns, passgenaue Informations- und Unterstützungsangebote für unsere Mitglieder zu realisieren. Denn nur, wenn wir die Situation vor Ort kennen, können wir die Fragen beantworten, die bei Ihnen entstehen – sei es bei Problemen mit Logistik, Gewerbemiete, der Suche nach einer Nachfolge oder beim Austausch neuer Ideen. Ein umfassendes Bild zur Lage an den Standorten unserer Mitglieder ist uns wichtig.

Für den Jahresverlauf planen wir Mitgliederbesuche in allen Berliner Stadtteilen und Regionen Brandenburgs. Melden Sie sich gerne, wenn Sie uns einen Vor-Ort-Termin vorschlagen möchten (verband@berlinerbuchhandel.de).





Um die Kontaktpunkte mit dem Landesverband weiterhin zu stärken, aber auch um die Leistungen des Börsenvereins und den Mehrwert für seine Mitglieder transparenter und zeitgemäßer zu gestalten, haben wir ab 2025 einen klaren Fokus auf modernere Kommunikation und mehr Sichtbarkeit gesetzt. Dazu gehört u.a. auch, dass dieser Jahresbericht ein neues Format bekommen hat und erstmals vierfarbig, mit Bildern und digital erscheint.

Eine proaktive Kommunikation nach außen haben wir als wichtiges Arbeitsfeld in den Zuständigkeiten unseres Teams verankert, so dass unsere Mitglieder die zentralen Brancheninfos redaktionell ansprechend aufbereitet vorfinden – auf unserer Website, im Newsletter und in den Sozialen Medien. Es ist Luft nach oben, aber es geht voran...

2025 haben wir einen ersten visuellen Relaunch des Newsletters umgesetzt, dem 2026 ein »Total Make-over« mit einem neuen Tool folgen wird. Das letzte Jahr war auch der Auftakt für eine intensivere Bespielung unserer Social Media-Kanäle. Wir können unseren Mitgliedern nicht mehr digitale Aktivitäten zur Erhöhung ihrer Sichtbarkeit empfehlen, ohne selbst mit gutem Beispiel voranzugehen. Mitgliederorientierter Content mit hohem Informationsgehalt für die Branche, Sichtbarmachung unserer Mitglieder und Stärkung der Buch-Community stehen für uns dabei im Zentrum.

Ein Bild spricht mehr als tausend Worte... Es war uns ein großes Anliegen, das Berliner Bücherfest endlich auch ins Bild zu bannen. 2025 ist es uns gelungen, die beeindruckende Buch-Atmosphäre auf dem Bebelplatz fotografisch und filmisch dokumentieren zu lassen – um den mitwirkenden Verlagen und Buchhandlungen ein Gesicht zu geben, aber auch um Geldgeber und Sponsoren von diesem einzigartigen Projekt zu überzeugen.

Es sind kleine, aber wichtige Schritte... Auch zum ersten Mal haben wir ergänzend zum Newsletter-Weihnachtsgruß unserer 1. Vorsitzenden Martina Tittel zum Jahreswechsel 2025/26 auf unserer Website einen Rückblick ins letzte Verbandsjahr und einen ersten Ausblick auf die kommenden Highlights im Landesverband Berlin-Brandenburg veröffentlicht!

Mit dem Thema »Künstliche Intelligenz« haben wir uns gedanklich befasst, ein kontrollierter Einsatz vor allem zur Erleichterung redaktioneller Arbeit in 2026 wird folgen. Dabei orientieren wir uns an einem KI-Tool, das der Bundesverband derzeit prüft.

Notwendige Basis für die neu aufzustellende Kommunikationsarbeit des Landesverbands war eine überfällige Modernisierung der Geschäftsstellen-IT, die 2025 vorbereitet und im Frühjahr 2026 umgesetzt wurde. Nun kann das Geschäftsstellen-Team remote und kollaborativ arbeiten, Content unkompliziert teilen und vieles mehr...

Alltag in der Geschäftsstelle

Neben den »großen« Themen und Projekten prägen den Geschäftsstellen-Alltag viele kleinteilige Aufgaben. Zu unseren täglichen ToDos gehören u.a.

- Mitgliederservice & Verbandskommunikation
- Gremienarbeit in Bund & Land
- Politische Lobbyarbeit & Networking
- Beratungstermine, Vermittlung und Buchhandlungsbörse
- Adressbuch des Buchhandels Berlin-Brandenburg
- »NaNe«-Netzwerk, Ausbildungs-Beratung und Jobbörse
- Leseförderung (u.a. Gütesiegel, Vorlesewettbewerb, Winterlesewochen)
- Info-Veranstaltungen & Seminare
- Groß-Projekte (u.a. Berliner Bücherfest, Berliner Verlagspreis, THEO)
- Repräsentation bei Veranstaltungen und offiziellen Anlässen
- Verwaltung, Buchhaltung und Organisation im Büro

Und manchmal müssen wir auch spontan zu ganz anderen Mitteln greifen...

**ROTE KARTE
FÜR
GESINNUNGS-
SCHNÜFFELE!**

**Börsenverein des
Deutschen Buchhandels**
Berlin-Brandenburg

Mitglieder-Akquise

Ins Zentrum gerückt haben wir aufgrund der großen Umbrüche in unserer Branche ab 2025 die Mitgliederakquise und eine deutlich persönlichere Betreuung unserer Mitglieder. Wie unser Vorsteher Sebastian Guggolz zuletzt sagte: »Die Branche profitiert gemeinschaftlich von stabilen Rahmenbedingungen und hoher Sichtbarkeit. Aber das entsteht nicht von allein. Es braucht eine starke Stimme, die dafür eintritt. (...) Unsere Wirksamkeit entsteht nur aus einer starken Gemeinschaft heraus und sie wächst mit jeder weiteren Stimme, die sich einbringt.«

Die Akquisedatenbank des Börsenvereins wird fokussierter gepflegt, um über valide Adressen von Buchhandlungen und Verlagen in unserer Region zu verfügen und in Zukunft auf Knopfdruck, potentielle Kandidat*innen kontaktieren zu können. Die Aktion »#lvbbontour« ist zudem zentrales Element für die Bindung bestehender und Einbeziehung neuer Mitglieder. Auch wenn die Mitgliedergewinnung weiterhin herausfordernd ist, weil wirtschaftliche Engpässe trotz aller guten Gründe eine Mitgliedschaft im Branchenverband schwierig machen und vereinzelt immer noch alte Vorbehalte dazu beitragen, von einer Mitgliedschaft abzusehen, können wir 2025 einige Erfolge verzeichnen. Gezielte Akquise-Mailings im Spätherbst 2025 haben bereits zu Gesprächen mit interessierten Betrieben geführt, die die offene Kommunikation, persönliche Ansprache und Angebote des Landesverbands positiv wahrnehmen.

2025 wurde die »AK Mitgliederakquise« von Bund und ausgewählten Ländern wiederbelebt, deren Mitglied auch Geschäftsführerin Miriam G. Möllers nun ist. Ziel ist es, eine solide Datenbasis für weitere Akquiseaktivitäten aufzubauen und die Akquise-Maßnahmen und Kontakte zu Mitgliedern zwischen Bundes- und Landesverbänden synergetischer miteinander zu verzahnen - und die Attraktivität des Börsenvereins so überzeugend darzustellen.



Lobbyarbeit

Für die unternehmerischen Interessen unserer Mitglieder mit deutlicher Stimme einzutreten, ist die Basis der Arbeit im Börsenverein – auf Bundes- wie auf Landesebene. In Berlin-Brandenburg haben wir uns im letzten Jahr verstärkt sichtbar gemacht gegenüber politischen Entscheidungsträgern und uns in neue Gremien eingebracht mit der Zielsetzung, Einfluss zu nehmen auf die relevanten Rahmenbedingungen bei Themen wie Mindestlohn, Innenstadtbelebung, Gewerbemieten u.ä. Wir alle wissen, Entscheidungsprozesse in Politik und Wirtschaft erfordern enorm viel Geduld, aber wir verzagen nicht, haben wir doch gesehen, dass »Gesichtzeigen« nach wie vor wesentlich ist und auch kleine Schritte uns voranbringen.

Gemeinsam oder in Arbeitsteilung haben unsere 1. Vorsitzende Martina Tittel und Geschäftsführerin Miriam G. Möllers diverse Gesprächstermine in der Berliner und Brandenburger Politik und Wirtschaft initiiert. Auch weitere Vorstandsmitglieder und Vertreter*innen aus unseren Mitgliedsunternehmen haben Kontakte strategisch aktiviert. Stets geht es darum, das Buch als Wirtschafts-, Kultur- und Bildungsgut ins Bewusstsein zu rücken und Stakeholdern ihre Verantwortlichkeit zur Setzung passender Rahmenbedingungen für den Buchhandel deutlich zu machen.

Themen, die uns 2025 in besonderem Maße umgetrieben haben:

- **Kontinuierliche Förderung zentraler Projekte** (Berliner Bücherfest, Berliner Verlagspreis, THEO), strukturelle Verlags- und Buchhandlungsförderung in der Region - Gespräche mit dem Berliner Kultur- und Wirtschaftssenat (SenWEB / SenKULT), Franziska Giffey und Cerstin Richter-Kotowski
- **Berliner Ausbildungsplatzumlage** - Gespräche mit dem Berliner Senat für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung (SenASGIVA; Staatssekretärin Micha Klapp) und der Industrie- und Handelskammer (Hauptgeschäftsführerin Manja Schreiner)
- **Gewerbemieten & Innenstadtbelebung** - Diverse Senats- und Politikergespräche, Teilnahme Zweiter Berliner Zentren Gipfel, Handelskongress und »Gewerbemietendialog« auf Einladung des SenWEB
- **Mindestlohn** - Hierzu war ein Mitglied der Mindestlohn-Kommission zu Gast in unserer LV-Runde, um die Entwicklungen auszuloten
- **Änderung im Statusfeststellungsverfahren durch die DRV / Scheinselbständigkeit** - BLK-Veranstaltung mit Gästen des Deutschen Kulturrats und vom Mediacampus
- **Nachfolge** - Im Frühherbst 2025 fand das digitale Nachfolge-Seminar von Bundes- und Landesverbänden statt, das der LV Berlin-Brandenburg gemeinsam mit der Regionalgeschäftsstelle NRW ausgerichtet hat. Nach einem Praxisbericht einer gelungenen Nachfolge-Übergabe brachten verschiedene Expert*innen ihre Expertise ein, wie eine Buchhandlung-Nachfolge erfolgreich umgesetzt werden kann.

Arbeit im Landesverband

**Börsenverein des
Deutschen Buchhandels**
Berlin-Brandenburg

Als 2025 neu eingestiegene Geschäftsführerin hat Miriam Gabriela Möllers in ihren ersten zwölf Monaten über 50 Mitgliedsunternehmen persönlich getroffen und eine Vielzahl von Antrittsbesuchen, Netzwerk- und Lobby-Terminen bei Berliner und Brandenburger Institutionen, Gremien und Kooperationspartnern absolviert. Seit Dezember 2025 ist sie Vorstandsmitglied des »Literaturhauses Berlin (Li.Be)«.

Für Brandenburg hat der Landesverband den Austausch mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK) intensiviert, sich bei den maßgeblichen Gremien wie dem »Brandenburger Literaturrat« oder der Gruppe »Treffen der literarischen Akteure Brandenburgs« als zentrale Vermittlungsinstanz für den Buchhandel zwischen Berlin und Brandenburg positioniert.

Viele Besuche in Brandenburg galten auch einer Bestandsaufnahme, um lokale Strukturen, Orte und Veranstaltungen in Augenschein zu nehmen (darunter »Schöne Bücher - Berlin-Brandenburgisches Bücherfest« im Kloster Chorin), um perspektivisch Kooperationen für Buchhandlungen und Verlage in der Region zu etablieren.

Der Landesverband Berlin-Brandenburg ist seit 2025 assoziiertes Mitglied der **Berliner Literaturkonferenz** (BLK) – eine Interessensgemeinschaft der institutionell geförderten Literaturhäuser Berlins und aufgrund des guten politischen Netzwerks für den Landesverband von großem Interesse. Zielsetzung ist es, die Buchhandlungen und Verlage als Orte des literarischen Austausches in diesem Gremium zu positionieren und im Verbund gemeinsame Interessen in die Senatspolitik Berlins zu spielen.

Weiterhin hat die Geschäftsstelle den Austausch mit dem **Berliner Kulturkataster** gesucht, das Räume für Kunst und Kultur in Berlin erschließt und kulturelle Teilhabe stärken soll. Die Basis bildet eine öffentliche Bestandsaufnahme von Kulturräumen und -orten in einer browserbasierten Kartenanwendung, die mit analytisch nutzbaren Kontextdaten zu einem Instrument der kulturellen Stadtentwicklung zusammengeführt wird. 2025 wurden auf Anregung des Landesverbands die ersten Berliner Buchhandlungen in das Kulturkataster aufgenommen; der Datenbestand aus unserem »Adressbuch des Buchhandels Berlin & Brandenburg« soll 2026 folgen.

Recht

Im Jahr 2025 gab es zahlreiche rechtliche Neuerungen, die unmittelbare Auswirkungen auf den betrieblichen Alltag unserer Mitgliedsunternehmen hatten – und vielfach mit hohem bürokratischem Aufwand verbunden sind. Insbesondere die verpflichtende Einführung der E-Rechnung im B2B-Bereich, neue Anforderungen an die digitale Arbeitszeiterfassung und Vorgaben zur Produktsicherheit waren Thema. Die Umsetzung der EU-Entwaldungsverordnung schließlich wurde im Dezember 2025 aufgrund der anhaltenden Lobbyarbeit der Branchenverbände, darunter zentral seitens des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, für Druckerzeugnisse gestrichen – Lobbyarbeit mit langem Atem, die sich für unsere gesamte Branche ausgezahlt hat.

Die Rahmenbedingungen für den Einsatz »Künstlicher Intelligenz« hat die Buchbranche ebenso maßgeblich beschäftigt. Die Regulierung durch den europäischen AI-Act bringt für Betriebe neue Pflichten in den Bereichen Risikoeinschätzung, Dokumentation und Mitarbeiterschulung mit sich und wirkt sich auf die digitalen Prozesse aus.

Die Vielzahl spezifischer Themen im Blick zu haben, praxisnah für unsere Mitglieder aufzubereiten und zielgruppenorientiert zu kommunizieren, ist eine zentrale Aufgabe, die wir im neuen Jahr weiter präzisieren werden – mit besonderem Fokus auf die Situation kleiner und mittlerer Betriebe.

Arbeitgeberverband

Der Arbeitgeberverband der Verlage und Buchhandlungen Berlin-Brandenburg e.V. (AGV) ist ein Zusammenschluss von Buchhandlungen und Verlagen in der Region. Die wichtigste Aufgabe des AGV ist der Abschluss von Tarifverträgen mit der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di. Mitglied im AGV kann jedes Mitglied des Börsenvereins Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. werden, das regelmäßig mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

Nachdem der vormals gültige Entgelttarifvertrag des Landes Berlin seitens ver.di gekündigt worden war, erfolgten 2025 umfangreiche tarifpolitische Verhandlungen, die nach hartem Ringen schließlich zu einem neuen Entgelttarifvertrag des Landes Berlin führten. Diesen nun gültigen Entgelttarifvertrag für die Arbeitnehmer*innen des herstellenden und verbreitenden Buchhandels des Landes Berlin vom 28.10.2025, gültig ab 1. August 2025, finden Sie hier: [Tarifverträge des Arbeitgeberverbandes \(AGV\) - Landesverband Berlin-Brandenburg](#)

Im Entgeltbereich im Land Brandenburg herrscht weiterhin ein tarifloser Zustand. Die Mitgliederzahl des Arbeitgeberverbandes ist stabil geblieben.



Jahreshauptversammlung

Erfahrungsaustausch, Informieren, Netzwerken und Sichtbarwerden standen 2025 hoch im Kurs der Landesverbands-Aktivitäten – allen voran auf unserer Hauptversammlung im Mai, dem wichtigsten Instrument der direkten Teilhabe für unsere Mitglieder: für 54 Teilnehmende eine produktive Vereinssitzung im denkmalgeschützten Berliner Nicolaihaus, bei der auf Jahresbericht, Bestätigung des »Flextarifs« und »Kleine Wahlen« eine Führung durch das historische Gemäuer folgte, in dem sich schon im 18. Jahrhundert Menschen trafen, die mit der Kraft des Wortes die Gesellschaft revolutionieren wollten. Beim anschließenden geselligen Miteinander konnten neue Kolleg*innen kennengelernt, Pläne geschmiedet und gute Gespräche geführt werden.

Börsenvereins-Jubiläum

1825 wurde der Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V. in Leipzig gegründet. Das 200. Jubiläum des ältesten Wirtschaftsverbands Deutschlands wurde unter dem Motto »Neue Kapitel« mit verschiedenen Veranstaltungen und Projekten gefeiert. Auf dem großen Jubiläumskongress Anfang Juni in Berlin diskutierte die Buch- und Medienbranche die Themen der Zukunft und feierte das Börsenvereins-Jubiläum. Geboten wurden inspirierende Keynotes, spannende Diskussionen und Workshops zu aktuellen Praxisthemen – ein vielfältiges Programm mit hochkarätigen Speaker*innen sowie ganz konkreten Ideen, Beispielen und Lösungsansätzen für die drängenden Themen der Buchbranche. Der Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. war mit Mitgliedern und der neuen Geschäftsführerin Miriam Gabriela Möllers auf dem Kongress vertreten.

In eigener Sache: Verstärkung gesucht!

Im Mai 2027 stehen wieder »Große Wahlen« im Landesverband an, bei denen wir Vorstand, Schatzmeister*innen, Schriftführer*innen und Beisitzer*innen, paritätisch aus Mitglieds-Verlagen und -Buchhandlungen wählen. Hier kann man die Zukunft unseres Landesverbands aktiv mitgestalten! Wir suchen alle, die Ideen und Impulse beisteuern möchten und die Lust auf konstruktiven Austausch im Gremium haben, um etwas zu bewegen. Wer sich einbringen kann und Teil unserer Vorstandsarbeit werden möchte, ist bereits heute herzlich dazu eingeladen. Wichtig zu wissen: Der zeitliche Aufwand ist überschaubar – unsere Vorstandsm Meetings benötigen übers Jahr verteilt insgesamt nur etwa 18 Stunden (vorausgesetzt, das gemeinsame ‚Gläschen‘ danach ufert nicht aus...).

Zeichen setzen für die Branche, Gremienarbeit mitgestalten und sich für den Buchhandel in unserem Verbandsgebiet engagieren – wir freuen uns auf alle Interessent*innen! Vertrauliche Interessensbekundung gerne an miriam.moellers@berlinerbuchhandel.de

Brandenburger Bücherscheck

Unser Augenmerk haben wir 2025 gezielt auch nach Brandenburg gerichtet und konnten für die dortigen Buchhandlungen die Aktion »Lesen ist Leben. Bücherscheck des Landes Brandenburg« ins neue Jahr mitnehmen: Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg stellte in Zusammenarbeit mit dem Landesverband und dem Börsenvereins-Tochterunternehmen MVB GmbH 889 Schulen Bücherschecks in Höhe von fast 3 Mio. Euro zur Verfügung, die in den Buchhandlungen eingelöst werden konnten und nachhaltig zur Lese- und Wirtschaftsförderung der Buchregion Brandenburg beitragen.

future!publish

Im Februar 2025 lieferte die future!publish als Kongress für die Buchbranche erneut eine Vielzahl innovativer Ideen und setzte Impulse für das Verlegen. Themenschwerpunkte lagen beim elektronischen Publizieren sowie auf innovativen Marketing- und Verkaufsstrategien. Hochkarätige Referent*innen präsentierten Zukunftsperspektiven für einen sich verändernden Markt (Mindflow) und boten konkrete Handlungsanleitungen für die tägliche Arbeit (Workflow).

Als Gründungsmitglied ist der Landesverband Berlin-Brandenburg im Beirat vertreten und Partner der future!publish.

<https://futurepublish.berlin>

Berliner Bücherfest

Ein zentrales Highlight des Jahres war – nach längerem Bangen um die notwendige Finanzierung – das Berliner Bücherfest am letzten Juni-Wochenende. Mehr als 130 ausstellende Verlage und Buchhandlungen begeisterten 20.000 Besucher*innen bei sonnigen 30°C. In 3 Veranstaltungszelten fanden 40 Lesungen und Diskussionen mit fast 60 bekannten Autor*innen, Branchengrößen und Nachwuchs-Künstler*innen für Belletristik- und Sachbuch-Fans sowie Kinder und Jugendliche statt.

Dass wir als Landesverband Berlin-Brandenburg den Bebelplatz erneut wieder in die größte Freiluftbuchhandlung Europas mit einem viel gelobten gesellschaftspolitischen Veranstaltungsprogramm verwandeln konnten, freut uns enorm. Der große Zuspruch Berliner (und auch Brandenburger) Verlage und Buchhandlungen, renommierter Autor*innen, engagierter Partner und nicht zuletzt unseres interessierten Publikums unterstreicht die Strahlkraft des Berliner Bücherfests und zeigt uns, wie wichtig es ist, als Buchbranche der Region einmal im Jahr an diesem historisch bedeutenden Ort zusammenzukommen.

So bewährt und beliebt das Berliner Bücherfest allseits ist, wir fühlten uns animiert, 2025 auch schöne kleine Neuerungen als Mehrwert für unsere Mitglieder zu realisieren:

Erstmalig konnten wir die Berliner Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe Franziska Giffey für eine offizielle Eröffnung des Bücherfests und einen anschließenden Rundgang zu ausgewählten Verlags- und Buchhandlungsständen gewinnen. Neu war auch der sehr gut angenommene Aussteller-Umtrunk am Abend des ersten Ausstellungstages und die Kooperation mit dem Hotel de Rome. Besonders stolz sind wir, dass wir das Bücherfest erstmals fotografisch und filmisch begleitet haben; im Bücherfest-Video können Sie sich einen Eindruck von der lebendigen Bücherfest-Atmosphäre machen.

<https://berliner-buecherfest.de>

Veranstaltungen | Projekte | Initiativen

Mitglieder-Sommerfest

Stimmungsvoll und locker ging es beim traditionellen Sommerfest im September zu, bei dem sich rund 100 gut gelaunte Gäste bei bestem Wetter im Garten der Geschäftsstelle zu Grillwürstchen, Getränken & Gesprächen einfanden.

#verlagebesuchen

Nach fünf Jahren Pandemie-bedingter Pause öffneten 30 Verlage am letzten September-Wochenende bei der Neuauflage der Veranstaltungsreihe #verlagebesuchen ihre Türen für das Berliner und Brandenburger Publikum und gewährten einen Blick hinter die Verlagskulissen. Von Werkstatt-Gesprächen und Lesungen in Moabit über den Besuch einer Potsdamer Buchbindewerkstatt bis hin zum Reise-Orakel und einer Schnitzeljagd in Schöneberg: Im Rahmen von insgesamt 28 Veranstaltungen konnten Interessierte mit Autor*innen und Verleger*innen ins Gespräch kommen, die Zukunft der Literatur diskutieren und entdecken, wie Hörbücher, Comics und wissenschaftliche Publikationen entstehen. #verlagebesuchen fand erstmalig in Kooperation mit der Berliner Buchmesse BuchBerlin statt. Hier ist das Programm 2025 einzusehen.

<https://verlagebesuchen.de/category/veranstaltungen>

Info-Veranstaltungen & Seminare

An Seminaren & Fortbildungen fehlte es ebenso wenig: »Künstliche Intelligenz« und »Kommunikation im Team« waren u.a. die Themen; auch der bewährte »Crashkurs Buchhandel« fand 2025 erneut viele interessierte Teilnehmende. Das beliebte Format »Buchhandel trifft Verlag« mit Impulsvortrag zum »Buchbutler« traf sich im traditionsreichen Aufbau Verlag. Ergänzend hierzu konnten Mitglieder aus der Vielzahl an Seminaren der Kolleg*innen der anderen Landesverbände und des Bundesverbands auswählen.

Winterlesewochen – Kinder- und Jugendliteratur entdecken

2025 hat der Landesverband ein neues Projekt ins Leben gerufen, das ganz im Zeichen der Leseförderung steht und seine Mitglieder eng mit einbezieht. Die »Winterlesewochen – Kinder- und Jugendliteratur entdecken!« fanden nach den Vorbereitungen 2025 erstmalig vom 26. Januar bis 8. Februar 2026 statt. Damit mögen sie sich zwar etwas verfrüht in den Jahresrückblick 2025, aber niemand will noch ein Jahr warten, um von diesem Erfolg zu berichten.

Mit ca. 15 Veranstaltungen sind die Winterlesewochen 2026 an den Start gegangen. Gemeinsames Ziel der mitwirkenden Verlage und Buchhandlungen ist es, Kinder und Jugendliche in der kalten Jahreszeit für Bücher und das Lesen zu begeistern und den beteiligten Unternehmen durch den gemeinsamen Aktionszeitraum und zentralen Veranstaltungskalender mehr Sichtbarkeit für ihre vielfältigen Leseförder-Aktivitäten zu bieten. Von Workshops, in denen Erwachsenen das »richtige Vorlesen« lernen können, über Lesungen, Comic- und Bastelworkshops war alles dabei. Trotz Kälte und Eisglätte waren die Veranstaltungen teilweise ausgebucht, und zwei Wochen lang ist der Winter in Berlin zur Lesezeit geworden. Das »Netzwerk Leseförderung« – der Ausschuss hinter den Winterlesewochen, von Bernadette Lange initiiert und betreut – blickt motiviert in die Zukunft und auf die nächsten Winterlesewochen.

<https://winterlesewochen.de>



Jute-Bücher-Party

Am 20. Juni feierte das NachwuchsNetzwerk »NaNe« in der Lettrétage seine Jute-Bücher-Party – die Gelegenheit für junge Büchermenschen, in entspannter Atmosphäre mit Gleichgesinnten zusammenzukommen und zu plaudern. Als Ehrengäste waren dieses Mal geladen: Alyssa Fenner und Sabina Everts von der neu gegründeten Genossenschaft zoraLit und Otto Ritter, Buchhändler und Zukunftssprecher des Börsenvereins, die sich und ihre Projekte, Ideen und Pläne für die Weiterentwicklung der Branche im Gespräch mit Fabian Thomas vorstellten. Neben Snacks & Getränken gab es anschließend noch ein Buchhandels-Quiz, bei dem ein ganzer Beutel voller »Juter Bücher« verlost wurde.

NachwuchsNetzwerk »NaNe«

Ob Ausbildung, Volontariat oder Young Professional: Wer gerade in die Buchbranche einsteigt, ist beim NachwuchsNetzwerk »NaNe« an der richtigen Stelle. Wir organisieren spannende Abendveranstaltungen von Besuchen bei Druckereien bis Hörbuchverlagen und haben im Blick, was die Branche umtreibt. Das NachwuchsNetzwerk »NaNe« setzt sich zusammen aus einem ehrenamtlichen Team und wird von Fabian Thomas koordiniert.

Abschlussprüfungen Buchhandel

Wie jedes Jahr fanden sich auch 2025 wieder 18 auszubildende Buchhändler*innen bei uns in der Geschäftsstelle ein, um ihre mündliche Abschlussprüfung zu absolvieren.

Herstellerseminar

Wie entsteht eigentlich ein Buch? In Zusammenarbeit mit dem OSZ Handel veranstaltet der Landesverband Berlin-Brandenburg regelmäßig für die kurz vor der Prüfung stehenden Auszubildenden im Buchhandel ein Praxisseminar zum Thema Herstellung. Neben einer theoretischen Einführung in die Thematik steht ein Einblick in die Arbeit einer Druckerei sowie Fachgespräche mit Herstellern aus Verlagen – vom gedruckten Buch bis hin zum Hör- oder E-Book. Am 4. und 5. März war es wieder soweit: Für wertvolle Einblicke bedanken wir uns herzlich beim Verlag Duncker & Humblot, der Autorenbuchhandlung Berlin Büchergilde, dem Druckhaus Sportflieger, dem Argon Verlag sowie der Corvinus Presse!

Abendveranstaltungen

Regelmäßig bietet das NachwuchsNetzwerk »NaNe« Abendveranstaltungen an, bei denen spannende Unternehmen der Branche besucht werden. Zuletzt war das die Buchbar »One More Chapter«, die unmittelbar neben der Buchhandlung InterKontinental eröffnet hat und neben Kaffeespezialitäten, alkoholischen und alkoholfreien Getränken auch eine »kosmopolitische Küche mit panafrikanischem« Twist anbietet.

Vernetzung & Austausch in der Geschäftsstelle

Vom Beratungsgespräch über die Orgatreffen bis zum Netzwerkabend: Die Geschäftsstelle ist der Dreh- und Angelpunkt für die Themen Ausbildung & Nachwuchs. Zuletzt durften wir über 30 Gäste begrüßen, die zum gemeinsamen Vernetzungstreffen des NachwuchsNetzwerks »NaNe« mit den Jungen Verlags- und Medienmenschen zu uns den Weg fanden.

Preise & Auszeichnungen

THEO – Berlin-Brandenburgischer Preis für Junge Literatur

Um den »Welttag des Buches« herum warf der Landesverband einen Blick auf die zukünftigen Autor*innen des Landes. Zum Thema »Im Fluss« erreichten uns 535 Texte. 12 glückliche Kinder und Jugendliche wurden am 27. April 2025 im Roten Rathaus in Berlin für ihre Texte mit dem »THEO – Berlin-Brandenburgischer Preis für Junge Literatur« ausgezeichnet. Unter donnerndem Applaus bekamen sie Urkunden, Blumen und Bücherschecks überreicht.

»Gütesiegel Leseförderung«

Diese Bücherschecks sollten am besten in einer der 28 Buchhandlungen eingelöst werden, die 2025 in Berlin und Brandenburg mit dem »Gütesiegel Leseförderung« ausgezeichnet worden sind. Im Rahmen der Hauptversammlung des Landesverbands am 20. Mai 2025 wurden die Buchhandlungen geehrt, die sich im besonderen Maße für die Kinder- und Jugendliteratur einsetzen. Ein besonders herzlicher Glückwunsch gilt dabei den beiden Kinderbuchhandlungen des Jahres 2025 »Mouse and Bear Books« in Berlin und »Buchhandlung Micklich« in Straußberg! Beide erhielten ein Bücherpaket, das mit Buchspenden aus Berliner und Brandenburger Kinder- und Jugendbuchverlagen gefüllt war. Herzlichen Dank an: Argon Verlag, Edition Bracklo, Edition Orient, HaWandel Verlag, Jacoby & Stuart, Kindermann Verlag, Kraus Verlag und Ueberreuter!

Vorlesewettbewerb

Der Frühling stand ganz im Zeichen des Vorlesens, denn Leseförderung wird im Landesverband ebenfalls großgeschrieben. Die Vorlesewettbewerbem wurden 2025 zum 66. Mal durchgeführt. Viermal war der Landesverband zu Gast bei verschiedenen Stufen des Vorlesewettbewerbs der 6. Klassen. (Bezirksentscheid in Buckow, Finale der Europaschulen in Berlin, Landesentscheide in Berlin und Brandenburg in Brandenburg an der Havel.)

Die Welt der preußischen Schlösser

Berliner Verlagspreis

»Mit einem dichten Netz an Buchhandlungen, mit zahlreichen Traditionsverlagen und stetigen Neugründungen ist die Verlagsbranche lebendiger Bestandteil der Berliner Kreativwirtschaft. Für die Leistung gerade kleiner, unabhängiger Verlage, den offenen gesellschaftlichen Diskurs mitzugestalten, verleihen wir den Berliner Verlagspreis 2025«, sagten Sarah Wedl-Wilson, Senatorin für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt und Franziska Giffey, Bürgermeisterin und Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe zu Ausschreibungsbeginn für den Berliner Verlagspreis 2025.

Bei der Preisverleihung am 9. November 2025 wurden das herausragende Programm und verlegerische Engagement sechs unabhängiger Berliner Verlage mit den Berliner Verlagspreis honoriert: Mit dem Großen Berliner Verlagspreis, dotiert mit 26.000 Euro, prämierte die Jury den MÄRZ Verlag, die zwei mit jeweils 15.000 Euro dotierten Berliner Verlagspreise gingen an den BeBra Verlag und den Kraus Verlag. Ebenfalls nominiert für den Berliner Verlagspreis 2025 waren die Verlage DAS GRAMM, Favoritenpresse und SHIFT BOOKS, sie erhielten jeweils eine Anerkennung in Höhe von 4.000 Euro. Die kurzweilig von Knut Elstermann (rbb) moderierte Matinée im Deutschen Theater brachte die Buchbranche der Region noch vor dem Weihnachtsgeschäft gut gelaunt zusammen und rückte die Indie-Verlage in den Blick.

Der mit insgesamt 68.000 Euro dotierte Berliner Verlagspreis wird seit 2018 von den beiden Senatsverwaltungen gemeinschaftlich vergeben, das Projektmanagement liegt bei der Geschäftsstelle des Landesverbands. Dass auch für die Jahre 2026/27 der Preis trotz klammer Kassen im Berliner Haushalt erneut abgesichert werden konnte, verdankt sich guter Lobbyarbeit.

www.berlinerverlagspreis.de

Börsenverein des
Deutschen Buchhandels
Berlin-Brandenburg

Seit rund 180 Jahren unterstützt das Sozialwerk des Deutschen Buchhandels Kolleginnen und Kollegen, die unverschuldet in Not geraten sind. Hilfe, die ankommt. Direkt.

Sie werden als aktives Mitglied im Sozialwerk gebraucht!

Nur wenn das Spendenaufkommen gesichert ist, kann das Sozialwerk weiterhin kontinuierlich Hilfe leisten. Dies kann unkompliziert über eine Mitgliedschaft erfolgen.

Mit 50,- Euro im Jahr (Mindestbeitrag - es kann gern mehr sein) sind Sie dabei. Einmalige Spenden und Spendenaktionen sind herzlich willkommen.

Übrigens: Alle Spenden sind steuerlich absetzbar.

Frankfurter Sparkasse (IBAN DE71 5005 0201 0000 3515 55 // BIC HELADEF1822)

Helfen Sie mit!

WIR BUCHMENSCHEN SIND FÜREINANDER DA

Das Sozialwerk hilft Kolleg*innen, die unverschuldet in Not geraten sind oder Unterstützung im Rahmen der Ausbildung benötigen.

Jetzt spenden und helfen!



Spenden Sie gerne direkt
das oben genannte Bankkonto
oder werden Sie einfach Mitglied.

Weitere Informationene und
das Anmeldeformular finden Sie hier ->

Einfach QR-Code scannen oder anklicken.



Gerade in ökonomisch und gesellschaftspolitisch schwierigen Zeiten wollen wir Ihnen als Mitglieds-Unternehmen – Verlagen gleichermaßen wie Buchhandlungen, Berlin ebenso wie Brandenburg – die richtigen Plattformen bieten, die passenden Informationen übermitteln und die notwendigen Instrumente an die Hand geben, um den aktuellen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen. Das so wichtige und produktive »Miteinander« in der Börsenvereins-Community wird dabei nicht zu kurz kommen. Hier finden Sie eine ergänzende Terminübersicht für 2026:

1. Winterlesewochen – Kinder- und Jugendliteratur entdecken!

26. Januar – 08. Februar 2026 | Berlin & Brandenburg

Infos für Ausstellende zur Frankfurter Buchmesse ab 2026

27. Januar 2026 | Online-Treffen der Landesverbände

Netzwerkabend »NaNe meets JVM«

29. Januar 2026 | Lettrétage

future!publish

5./6. Februar 2026 | Berlin-Weissensee

Werkstattgespräche »Mitarbeiterführung« (Kira von Moers)

11. Februar 2026 (+ drei Termine im Laufe des Jahres) | Geschäftsstelle

Rund um die Ausbildung mit der IHK

25. Februar 2026 | Online-Veranstaltung für Ausbildungsbetriebe von Bundesverband, Regionalgeschäftsstelle NRW und Landesverbänden

Buchvorstellung »Christoph Links: Verschwundene Verlage. Ein unbekanntes Kapitel ostdeutscher Kulturgeschichte«

24. März 2026 | Staatsbibliothek Unter den Linden, Berlin

»Börsenverein/Landesverband zu Gast in der Buchhandelsausbildung«

13. April 2026 | OSZ Handel, Berlin

»#LVBB on tour«

u.a. am 25. April 2026: Video-Dreh zum Thema »Innenstadtbelebung« mit »Bücher im Kiez« | Berlin-Wilhelmsruh

THEO – Preisverleihung 2026

25. April 2026 | Staatskanzlei des Landes Brandenburg, Potsdam

Erfahrungsaustausch für Neu-Mitglieder: Aufbruch war gestern – heute ist Alltag?

28. April 2026 | Digitales Austausch-Format

»Jute Bücher«-Party des NaNe-Netzwerks

22. Mai 2026 | Lettrétage, Berlin

Berliner Bücherfest 2026

27./28. Juni 2026 | Bebelplatz Berlin-Mitte

Berliner Verlagspreis – Shortlist-Veranstaltung

24. September 2026 | Literaturforum im Brecht-Haus, Berlin

#verlagebesuchen

30./31. Oktober 2026 | Berlin & Brandenburg

Berliner Verlagspreis | Preisverleihung 2026

15. November 2026 | Deutsche Theater, Berlin

»Crashkurs Buchhandel« | Geschäftsstelle, Berlin

»Vertriebs-Hacks – Mit knappen Ressourcen im kleinen Verlag wirksam verkaufen« | Geschäftsstelle, Berlin

Format »Buchhandel trifft Verlag«, Info-Veranstaltungen, Sortimenter-Gespräche, Erfahrungsaustausch (Comic & Graphic Novel, Schulbuch/Vergaberecht, Fach- und Wissenschaftsverlage, u.a.)

Neuaufnahmen & Jubiläen

Buchhandlungen

Blattgold am Müggelsee KG
Gf. Birgit Hoffmann, VN 34539

Disko Buchhandlung für Literatur + Theater
Inh. Krischa Hasselbach, VN 34964

Büchereck Baumschulenweg UG (haftungsbeschränkt)
Gf. Jan Schäfer, VN 34685

Knesebeck Elf
Inh. Felix Palent, VN 34683

muse-store e.K.
Inh. Jörg Klambt, VN 34544

Pritzwalker Buchhandlung
Inh. Frank Grütte, VN 34871

Verlage

Anthea Verlag
Inh. Ruben Höppner, VN 15414

Art In Flow – Verlag für zeitgenössische Kunst
Inh. Ulrike Oppelt, VN 15387

Blätter Verlagsgesellschaft mbH
Gf. Annett Mängel, VN 15467

Deutscher Verband für Projektmanagement in der
Bau- u. Immobilienwirtschaft e.V.
Gf. Sonja Buchholz, VN 15398

HaWandel Verlag
Inh. Karin Beese, VN 15394

Kinderherzbuch Verlag GmbH & Co. KG
Gf. Regina Iglauer-Sander, VN 15442

KLAK Verlag
Inh. Jörg Becken, VN 15472

Kopf & Kragen Literaturverlag
Inh. René Koch, VN 15446

Lingiatrika Verlag GmbH
Gf. Susanne Junghans, VN 15418

Parodos Verlag
Inh. Thomas Müller, VN 15413

Ralf Einert Verlag
Inh. Ralf Einert, VN 15393

Verlag Voland & Quist GmbH
Gf. Leif Greinus, Ilka Winkler, VN 12882

Was mit Kindern GmbH
Gf. Eva Grüber, VN 15110

Partner

Book Bash UG (haftungsbeschränkt)
Gf. Melissa van der Kuip, VN 18144

Retresco GmbH
Gf. Harald Oberhofer, VN 18138

SalesStories Consulting
Inh. Jörg Hopfgarten, VN 18139

Schnuppermitgliedschaften

Buchladen zur schwankenden Weltkugel
Jaja Verlag
BRAIN SNACKZ GmbH
hörBlume Verlag für Hörbücher und Hörspiele
Lampe Verlag GmbH
biddz GmbH

Anzahl der Mitglieder (Stand 1.4.2026)

325 Vollmitgliedschaften (inkl. 10 Filialisten), davon
162 Verlage und 144 Buchhandlungen sowie
9 Partnermitgliedschaften

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum!

10 Jahre Buchhandlung am Spreebogen

10 Jahre Edition Monhardt

10 Jahre eta Verlag

20 Jahre Buchhandlung & Schreibwaren Tiede

20 Jahre BeBra Verlag

20 Jahre Edition A·B·Fischer

20 Jahre speak low

20 Jahre Verlagshaus Berlin

25 Jahre ABW Wissenschaftsverlag

25 Jahre Satyr Verlag

25 Jahre Buchhandlung Shakespeare & Company

30 Jahre Buchhandlung Mahler

30 Jahre Dussmann das KulturKaufhaus

30 Jahre Elfenbein Verlag

30 Jahre Kulturverlag Kadmos

30 Jahre Lukas Verlag

30 Jahre Querverlag

30 Jahre Verbrecher Verlag

30 Jahre vorwärts:buchhandlung und antiquariat

30 Jahre MeSo Bücherdienst

30 Jahre Jaron Verlag

30 Jahre Buchhandlung Micklich

30 Jahre Buchhandlung Vielseitig

50 Jahre Verlag Wolfgang Kettler

75 Jahre Verlag Dr. Albert Bartens

80 Jahre Cornelsen Verlag



Vorstand



Martina Tittel
1. Vorsitzende
Nicolaische Verlagsbuchhandlung
Berlin



Britta Jürgs
2. Vorsitzende
AvivA Verlag
Berlin



Falko Micklich
1. Schatzmeister
Buchhandlung Micklich
Strausberg



Thomas Gralla
2. Schatzmeister
Marga Schoeller Bücherstube
Berlin



Jim Baker
1. Schriftführer
Querverlag
Berlin



Solveig Faust
2. Schriftführerin
DIN Media
Berlin



Inga Godolt
Beisitzerin Sortiment
Buchhandlung Godolt
Berlin



Christiane Schröter
Beisitzerin Sortiment
Georg Büchner Buchladen
Berlin



Nanno Viëtor
Beisitzer Sortiment
Buchhandlung Johannesstift
Berlin



Venice Trommer
Beisitzerin Verlag
InterKontinental Verlag
Berlin



Mario Pschera
Beisitzer Verlag
Dagyeli Verlag
Berlin

Geschäftsstelle



Miriam Gabriela Möllers
Geschäftsführerin

030 – 26 39 18 14
0175 – 63 14 762

miriam.moellers@berlinerbuchhandel.de



Bernadette Lange

030 – 26 39 18 12

lange@berlinerbuchhandel.de



Fabian Thomas

030 – 26 39 18 11

fabian.thomas@berlinerbuchhandel.de

Impressum

© Börsenverein des Deutschen Buchhandels
Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.
Danckelmannstraße 9
14059 Berlin

Telefon 030 – 26 39 180

E-Mail: verband@berlinerbuchhandel.de ·
www.berlinerbuchhandel.de

Redaktion: Miriam Gabriela Möllers, Bernadette
Lange, Fabian Thomas
Bildnachweise: ArildV (Titelbild)

Börsenverein des Deutschen Buchhandels,
georg+georg (Berliner Bücherfest), Schirin
Moaiereri (Berliner Verlagspreis), privat (Mar-
tina Tittel), Klara-Emilia Kajdi (Britta Jürgs),
privat (Falko Micklich), privat (Thomas Gral-
la), Pavol Putnoki (Jim Baker), privat (Solveig
Faust), privat (Inga Godolt), privat (Christiane
Schröter), Buchhandlung Johannesstift (Nanno
Viëtor), Jörg Kandziora (Venice Trommer), privat
(Mario Pschera), Anika Nowak (Miriam Gabriela
Möllers), privat (Bernadette Lange), Cordula
Giese (Fabian Thomas), Reiseblog von Lars
(Schlussbild)



Die Buchbranche steht nie still. Mal verändert sich der politische Rahmen, mal der wirtschaftliche. Neue Regularien werden eingeführt und technologischer Fortschritt birgt Chancen wie Herausforderungen.

Was bleibt, ist die Frage: Wer setzt sich ein – und mit welcher Kraft?

Der Börsenverein bündelt die Perspektiven von Buchhandlungen, Verlagen und Zwischenbuchhandel. Er verschafft Gehör, wo Einzelne nicht durchdringen.

Doch Stimme braucht Träger und Wirkung braucht Mitglieder.